

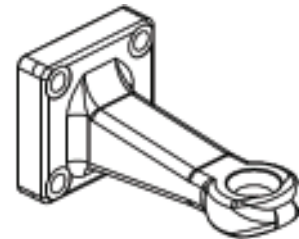
## Montage- und Betriebsanleitung für Zugöse Typ 664200

Allgemeine Bauartgenehmigung nach §22a StVZO, Genehmigungszeichen:  $\approx M$  9709

### 1. Verwendungsbereich und Kennwerte

Die Zugösen vom Typ 664200 sind für die Verwendung an land- und forstwirtschaftlichen Starrdeichselanhängern vorgesehen, haben Abmessungen ähnlich DIN 11026 und sind für folgende Kennwerte in Abhängigkeit von der zulässigen Höchstgeschwindigkeit genehmigt:

zulässige Höchstgeschwindigkeit	[km/h]	< 40	> 40
zulässiger Dc-Wert	[kN]	89,3	89,3
zulässige Stützlast S	[kg]	3.000	2.500



Die Zugöse darf nur mit bauartgenehmigten und zum Anbau geeigneten Anhängerkupplungen gekuppelt werden, die zur Aufnahme von Zugösen nach DIN 11026 geeignet sind. Die Anhängerkupplungen müssen insbesondere die erforderlichen Kennwerte und vorgeschriebenen axialen, horizontalen und vertikalen Schwenkwinkel der Zugöse im gekuppelten Zustand gewährleisten.

Bei Verwendung der Zugösen an Starrdeichselanhängern ist ferner zu beachten, dass das Verhältnis von Schwerpunkthöhe  $h$  zu wirksamer Deichsellänge  $l$  (Abstand von Mitte Kuppelpunkt bis Mitte Achse bzw. Achsaggregat) bei zulässigem Gesamtgewicht des Anhängers nicht mehr als 0,4 betragen darf.

### 2. Montage

Bei der Montage der Zugöse muss die Kennzeichnung „Scharmüller“ nach oben zeigen (siehe Abb. 1).

Die Zugösen können entweder direkt am Rahmen oder an der Zugeinrichtung des Anhängers montiert werden. Hierzu müssen die Teile des Rahmens bzw. der Zugeinrichtung und deren Schweißnahtanschlüsse zur Übertragung der für die Zugöse zugelassenen Kennwerte ausreichend dimensioniert sein. Bei der Montage müssen die Anlageflächen der zu montierenden Teile sauber sowie lack- und fettfrei sein. Die Befestigung der Zugöse erfolgt durch 4 Schrauben M20 mit metrischem Regelgewinde der Güte 10.9. Die Schraubverbindungen sind mit einem Anziehdrehmoment von 590 Nm über Kreuz festzuziehen. Die Zugösen sind nicht für Schweißanbindungen vorgesehen.

Die Hinweise des Fahrzeugherstellers sind zu beachten.

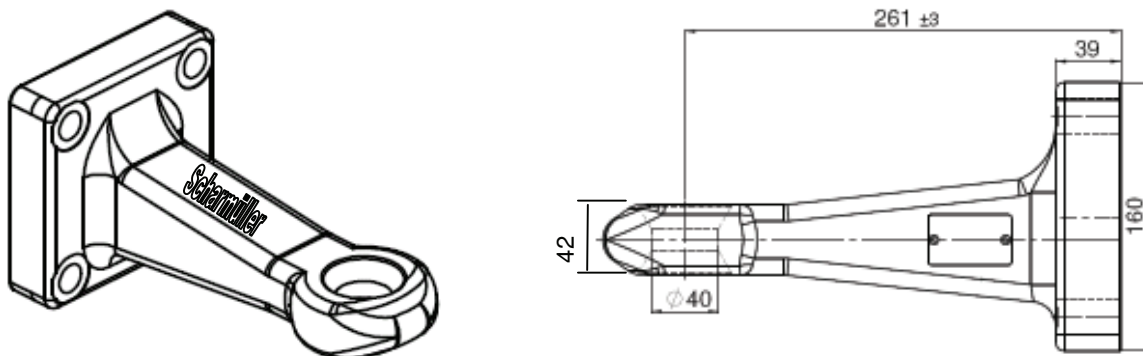


Abb. 1: Ausrichtung der Zugöse Typ 664200

### 3. Betrieb

Beim Betrieb des Anhängers dürfen die oben genannten Kennwerte nicht überschritten werden. Diese können mit den nachstehenden Formeln überprüft werden.

$$\text{Dc-Wert:} \quad D_c = g \times (T \times C) / (T + C) \quad [\text{kN}]$$

Dabei sind: T = technisch zulässige Gesamtmasse des Zugfahrzeuges in t  
C = Summe der Achslasten des mit der zulässigen Masse beladenen Zentralachsanhängers in t  
g = Erdbeschleunigung, angenommen werden 9,81 m/s<sup>2</sup>

Der angegebene Dc-Wert von 89,3 kN erlaubt, z.B. im Falle der Inanspruchnahme einer Achslast(en) des Anhängers von 26 t einer Inanspruchnahme der Zugmaschine mit einer zulässigen Gesamtmasse von 14 t.

Der Dc-Wert kann auch mit dem Rechenprogramm unter [www.scharmuller.at](http://www.scharmuller.at) überprüft werden.

Bei horizontaler Stellung von Zugfahrzeug und Anhänger muss sich die gekuppelte Zugöse etwa in waagerechter Lage zur Fahrbahn befinden (Winkelabweichung gegenüber der Horizontalen nach oben und unten maximal 3°), um die betriebsüblichen Schwenkwinkel zwischen Zugöse und Anhängerkupplung nicht zu behindern.

### 4. Wartung und Verschleiß

Im Rahmen der Fahrzeugwartungen sind die Kontaktflächen im Kuppelpunkt zu schmieren und die Befestigungsschrauben der Zugöse mittels Drehmomentenschlüssel auf festen Sitz zu überprüfen. Lockere Schrauben (Anziehdrehmoment kleiner als 590 Nm) sind durch neue Schrauben zu ersetzen. Reparaturen an der Zugöse sind nicht zulässig. Beschädigte, verformte oder verschlissene Zugösen sind zu ersetzen.

Das zulässige Verschleißgrenzmaß für den Zugösenenddurchmesser beträgt 41,5 mm. Der zulässige Verschleiß am Ringquerschnitt der Zugöse beträgt 2,5 mm.

Beim Überschreiten der Verschleißgrenzen sind die verschlissenen Teile auszutauschen. Der Austausch ist, soweit der Fahrzeughalter nicht selbst über entsprechende Fachkräfte und die erforderlichen technischen Einrichtungen verfügt, durch eine Fachwerkstatt vornehmen zu lassen.

Datum: 30.01.2012  
Aktenzeichen: 664200